

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 54.

Dresden, den 18. Januar

1868.

Vierundfünfzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 17. Januar 1868.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 538—549. — Urlaubsgesuch und Entschuldigung. — Antrag des Vorstands der vierten Deputation, Herrn Kammerherrn von Meisch, die Verstärkung derselben um ein Mitglied betreffend. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das königl. Decret, die Immatriculation der Advocaten betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über eine Petition des Vorstandes des landwirthschaftlichen Creditvereins im Königreiche Sachsen, Stempelbefreiung betreffend. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Geheime Sitzung.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 20 Minuten in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Finanzrath Freiherr von Pohlant, sowie in Anwesenheit von 34 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Ein Protokoll ist nicht zu verlesen. Der Herr Secretär wird daher die Güte haben, den Registrandenvortrag zu beginnen.

(Nr. 538.) Auerweiter Bericht der ersten Deputation der Ersten Kammer über den Gesetzentwurf, die Aufhebung und Abänderung einiger Bestimmungen der allgemeinen Armenordnung vom 22. October 1840 betreffend.

Präsident von Friesen: Kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 539.) Bericht der dritten Deputation der Ersten Kammer über den Antrag des Herrn Abg. Beeg, die Dismembrationskosten, und die Petition der Amts-

landschaft Chemnitz, das langsame Verfahren in Dismembrationsfachen betreffend.

Präsident von Friesen: Ebenfalls auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 540.) Anschließerkklärung der Stadtgemeinde Königstein an die Petition des sächsischen Städtetags, die Abänderung der gesetzlichen Bestimmungen über Militärleistungen betreffend.

Präsident von Friesen: Wie schon alle übrigen Petitionen gleichen Inhalts an die vierte Deputation.

(Nr. 541.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 10. Januar 1868, enthaltend die anderweite Abstimmung über den vom Herrn Secretär Dr. Loth zu §. 1 des Gesetzentwurfs, die Ausübung der Fischerei betreffend, gestellten Antrag.

(Nr. 542.) Dergleichen Extract vom nämlichen Tage, die fortgesetzte Berathung des Berichts über den Gesetzentwurf, die Ausübung der Fischerei in den fließenden Gewässern betreffend.

Präsident von Friesen: Wird an die erste Deputation abzugeben sein.

(Nr. 543.) Dergleichen Extract von demselben Tage, enthaltend die Berathung des Berichts über die Petition des hydrodiätetischen Vereins zu Dresden um Aufhebung derjenigen Gesetzesvorschriften, welche der freien Ausübung der Naturheilkunde zur Zeit im Wege gestanden haben.

Präsident von Friesen: Ist ein Gegenstand für die vierte Deputation.

(Nr. 544.) Dergleichen Extract von demselben Tage, die Berathung des Berichts über den Gesetzentwurf, das Verfahren in den an die Justizbehörden zur Untersuchung und Aburtheilung abgegebenen Verwaltungsstrafsachen betreffend.

Präsident von Friesen: An die erste Deputation.

(Nr. 545.) Die dritte Deputation der Ersten Kammer zeigt an, daß sie die von der jenseitigen dritten Deputation erstatteten Berichte über

a) die Petition des Dr. Puzar zu Königshrunn um nachträglichen Ersatz von Kriegsschäden und